

---

---

## Inhaltsverzeichnis.

|   | Seite   |
|---|---------|
| 1. Die Kriegsgliederung der deutschen U-Bootsstreitkräfte und ihre Stützpunkte zum Handelskrieg von Februar bis September 1915  | 1—13    |
| 2. Der Handelskrieg der U-Boote der Hochseeflotte von Anfang Februar bis Anfang April 1915 . . . . .  | 14—56   |
| 3. Der Beschluß des Führers der U-Boote und des Flottenkommandos vom 10. April 1915, die Dover-Straße zu meiden . .   | 57—63   |
| 4. Der Anfang der U-Flottille Flandern bis Mitte Mai 1915 . .   | 64—67   |
| 5. Die Wirkungen der Eröffnung des U-Bootskriegs auf die europäischen Neutralen und England . . . . .   | 68—72   |
| 6. Die U-Boote der Hochseeflotte auf dem Wege um Schottland, in der Nordsee und an der englischen Ostküste Anfang April bis Anfang Mai 1915 . . . . .                   | 73—85   |
| 7. Die Versenkung des englischen Passagierdampfers „Lusitania“ durch „U 20“ am 7. Mai 1915. — Die ersten politischen und militärischen Folgen . . . . .                 | 86—103  |
| 8. Die Fortsetzung des Handelskriegs durch die U-Boote der Flotte von Anfang Mai bis Ende Juli 1915 . . . . .   | 104—135 |
| 9. Die UB-Boote der U-Flottille Flandern von Mitte Mai bis Ende Juli 1915. Der Weg durch die Dover-Straße . . . .   | 136—158 |
| 10. Der zweite Notenwechsel nach dem „Lusitania“-Fall zwischen dem Präsidenten der Vereinigten Staaten und der deutschen Regierung. 10. Juni und 8. Juli 1915 . . . . . | 159—175 |
| 11. Die 3. „Lusitania“-Note des Präsidenten Wilson vom 21./23. Juli 1915 . . . . .  | 176—194 |
| 12. Die Anfänge des Handelskriegs der U-Boote im Mittelmeer   | 195—207 |
| 13. Handelskrieg mit U-Booten in der Ostsee . . . . .   | 208—209 |

|   | Seite   |
|---|---------|
| 14. Die U-Flottille Flandern: Die UB-Boote im August und September; die Minenunternehmungen der UC-Boote . . . . .  | 210—240 |
| 15. Die Fortsetzung des Handelskriegs mit den U-Booten der Hochseeflotte im August und September in der Nordsee, den anschließenden nordischen Gewässern und an der englischen Ostküste | 241—248 |
| 16. Die letzten Handelskriegsunternehmungen an der Westküste Englands von Ende Juli bis Ende September . . . . .  | 249—267 |
| 17. Die politische Erledigung des „Arabic“-Falles und die militärischen Folgen für die Leitung des U-Bootkriegs . . . . .   | 268—287 |
| Militärisch-politische Schlußbetrachtung . . . . .  | 288—292 |
| Namen der mit den verlorenen U-Booten vom Februar bis September 1915 gebliebenen Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften . . . . .   | 293—297 |
| Personenverzeichnis . . . . .   | 298—299 |
| Sachverzeichnis . . . . .   | 300     |